

lfd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme
1.	Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg	
2.	Friedrichsthal	
3.	Gartenstadt, Ostorf	<p>Auszug aus Protokoll vom 13.11.2013: <i>Der OBR nimmt die Vorlage zur Kenntnis und hat Fragen zu den zurückgestellten Investitionen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Wurde die Steganlage im Freibad Kalkwerder nicht bereits hergerichtet?</i> – <i>Wo genau ist geplant, 25.000 Euro im Schleifmühlenweg zu investieren?</i> – <i>Dem OBR ist nicht bekannt, dass der grundhafte Ausbau der Haselholzstraße erforderlich wäre. Warum ist diese Position unter der Rubrik „zurückgestellte Investitionen“ aufgeführt?</i> – <i>Der OBR bittet generell um Übersendung einer Prioritätenliste der dringlichsten Investitionen, um z.B. die Einordnung von Investitionsvorhaben wie der Hagenower Chaussee bewerten zu können.</i>
4.	Görries	<p>Auszug aus dem Protokoll vom 23.10.2013: <i>Aus Sicht des OBR-Görries ist es wichtig, dass die Sanierung der Rogahner Straße vorangetrieben wird. Desweiteren ist der neue Spielplatz eine große Herausforderung für uns. Nach der überarbeiteten Spielplatzkonzeption der Landeshauptstadt Schwerin ist für Görries ein Neubau vorgesehen. Wie auch andere Projekte in der Prioritätsstufe 1 geht man von einer Realisierung bis 2014 aus. Daran halten wir fest! Im Vorbericht zum Haushalt 2014 sind Gelder für die Erneuerung des Schulzenweges eingeplant. Das ist aus Sicht des OBR-Görries auch bitter nötig. Die Hälfte der Straße hat keinen Gehweg und es fehlt ebenso die Straßenbeleuchtung! Desweiteren wird diese Straße von vielen Verkehrsteilnehmern als Abkürzung in Richtung Stadtzentrum genutzt. Laut dem Flächennutzungsplan (Stand 2012) handelt es sich in diesem Bereich um Wohnbebauung. Also muss hier auch was zum Schutz der Einwohner getan werden. Die Situation ist in diesem Bereich vergleichbar mit der in Wüstmark!</i></p>
5.	Großer Dreesch	<p>Auszug aus Protokoll vom 03.12.2013: <i>Die Beratung zur Haushaltssatzung der LH Schwerin für das Jahr 2014 aus der November-Sitzung des Ortsbeirats wird weitergeführt. Da die Inhalte der Satzung, die sich auf den Ortsteil Großer Dreesch direkt auswirken können, sehr gering sind, verlagert sich die Diskussion auf die monetäre Gesamtsituation der Landeshauptstadt. Ohne in diesem Protokoll auf Einzelheiten einzugehen, wird immer wieder deutlich, dass große Probleme mit der Interpretation der Satzung bestehen. Es</i></p>

		<p>wird beanstandet, dass ein intensiver Sparwille der Stadtverwaltung nicht deutlich zu erkennen ist und dass die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2012 nicht vorliegen, damit Rückschlüsse auf konkrete Entwicklungen in den einzelnen Haushaltsbereichen gezogen werden können. Die Investitionsvorhaben der Verwaltung für 2014 werden kritisch betrachtet. Weiterhin wird die finanzielle Ausstattung der Kommunen bei den Pflichtaufgaben durch das Land und den Bund äußerst kritisch betrachtet.</p> <p>Nach einer sachlichen und zielführenden Beratung kommt es zur Abstimmung: Ja-Stimmen: keine Nein-Stimmen: Zwei Enthaltungen: Zwei</p> <p>Der Ortsbeirat Großer Dreesch lehnt die Haushaltssatzung der LH Schwerin für das Haushaltsjahr 2014 Vorlage 01651/2013 ab.</p>
6.	Krebsförden	<p>Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 13.11.2013: Herr Marksteiner stellt den Vorbericht des HH-Plan 2014 vor. Er verweist auf die Planmaßnahmen für den Stadtteil. Sanierung Dorfstraße läuft unter Nichtberücksichtigung. Dies stößt bei dem OBR auf Unverständnis. Herr Pahl bittet um Stellungnahme der Verwaltung.</p> <p>Herr Walther bemängelt, dass eine sachkundige Vorstellung des HH-Plans in Zusammenhang mit einer Vorstellung der Planmaßnahmen im Stadtteil durch die Verwaltung nicht organisiert wurde. Dies sei ab dem nächsten Jahr sehr begrüßenswert. Dies müsse im Laufe des Kalenderjahres dementsprechend frühzeitig angemeldet werden. Herr Pahl fügt hinzu, dass alternativ eine Zusammenfassung schriftlich hierüber vorzulegen sei.</p> <p>Der OBR nimmt mit den noch offenen Punkten i. Form einer Anfrage an die Verwaltung die Vorlage zur Kenntnis.</p>
7.	Lankow	
8.	Mueß	
9.	Mueßer Holz	<p>Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 12.11.2013: Der Ortsbeirat nahm zur Kenntnis, dass die Investitionen im Haushalt 2014 für den Stadtteil eingeschränkt sind und als einziges Projekt lediglich die Sanierung des Fußbodens in der Turnhalle Hamburger Allee 240 vorgesehen ist sowie die Erneuerung des Fernwärmeanschlusses in dem Gebäude Galilei-Straße 7-9. Der Ortsbeirat bedauert es, dass solche vordringliche Vorhaben wie Totalsanierung der Hamburger Allee mit Erneuerung der Geh- und Fahrradwege weiter aufgeschoben sind.</p>
10.	Neu Zippendorf	
11.	Neumühle, Sacktannen	

12.	Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder	
13.	Warnitz	<p>Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Warnitz vom 13.11.2013: <i>In der Übersicht zum Investitionsplan 2014 sind folgende Maßnahmen für den Ortsteil Warnitz eingestellt :</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Straßenbeleuchtung Birkenstraße</i> - <i>Durchlass Trebbower Str. / Aubach</i> <p><i>Zu beiden Maßnahmen hätten wir gern nähere Infos, was im Detail realisiert werden soll.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Ampelanlage Grevesmühlener Str./Bahnhofstr.</i> <p><i>Zu diesem Thema gab es Diskussionen zur Notwendigkeit der Ampel, in Stoßzeiten (Berufsverkehr) sicher sinnvoll, aber die restliche Zeit überflüssig. Die Folgekosten der Ampelanlage (Wartung, Stromverbrauch) sind dabei zu bedenken.</i></p> <p><i>Der Ortsbeirat wird zu diesem Thema nochmals beraten.</i></p> <p><i>Die Möglichkeit des Einsatz dieser Mittel für andere Investitionen in Warnitz soll geprüft werden.</i></p> <p>Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Warnitz vom 11.12.2013: <i>Wie bereits in der letzten Sitzung ausgeführt, sind 3 Vorhaben als Investition in Warnitz vorgesehen. Leider hat der Ortsbeirat keine weiteren Informationen erhalten. Wir erinnern daher an die Übermittlung der Details zu den geplanten Maßnahmen.</i></p> <p><i>Die Anwesenden erklären nach Diskussion, dass anstelle der geplanten Ampelanlage eher die fehlende Beleuchtung auf dem Geh- und Radweg von Warnitz nach Friedrichsthal von Bedeutung wäre. Daher bittet der Ortsbeirat die Stadtverwaltung zu prüfen, ob eine derartige Verlagerung der Maßnahme möglich ist.</i></p>
14.	Weststadt	
15.	Wickendorf	<p><i>Im Haushaltsplan 2014 wird die Sanierung der Parkanlage Wendenhof berücksichtigt. Eine Sanierung macht aus Sicht der anwesenden Bürger nur Sinn, wenn grundsätzlich ein öffentlicher Zugang gewährleistet sei. Nach einer angeregten Diskussion über den Sinn dieser Sanierung wurde folgender Beschluss vom Ortsbeirat gefasst:</i></p> <p><i>Beschlussfassung:</i></p> <p><i>Die Sanierung der Parkanlage Wickendorf wird einstimmig abgelehnt.</i></p> <p><i>Die vorgesehenen Gelder sollen lieber zur Erhaltung und Pflege bereits bestehender Grünflächen im Ortsteil Wickendorf verwendet werden.</i></p>

16.	Wüstmark, Göhrener Tannen	
17.	Zippendorf	